



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Liebe Ordensbrüder, verehrte Frauen!

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.24.109

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-14699](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-14699)

Lieber Ordensbrüder
Verehrte Frauen,

~~Dank~~

Als vor etwa 20, 25 Jahren eine der positiv-
sten Richtungen der Psychologie begann, die
den Menschen als Ganzen, als ein Ganzes, als
auch sein Schicksal, die nicht so leicht mit
Maß und Zahl und Experiment. fassen konnte,
begann eine Neuentdeckung des Schöpferischen.
Hatte viele positive Folgen - unter anderem, daß
die jüngere Generation mit dem Menschen viel
mehr Begegnung hat, als dies unsere Generation hatte.

Aber man ging natürlich dem Schöpferischen
in Menschen, nicht auch theoretisch nach.
Und es gibt ein Literaturprodukt unangenehm
Literatur zum kreativen.

Wird da ist man auf etwas merkwürdiges ge-
stossen: Man kann es nicht erklären. Es
bleibt ein Rest von Geheimnis: Es gibt gewisse
Bedingungen, Zeitläufe, Verfassungen: Aber
die letzte Fünke, um dem die schöpferische
die originale Idee, die Aristokratie zu sein,
der meine Träume, das noch wie Sagen aus
entstehung - Es bleibt im Reich der Unfassbaren.
Die großen Geister geben das alle zu. Die kleinen
Kommunikation so weit. Die großen Schöpferischen haben
das immer schon gewußt.

~~Jede Ansicht der Dinge ist eine Vorurteil.
Keine eine Meinung ist nicht wahr, aber das Wort
Advent ist nicht wahr.~~

Nicht der
Advent
von 4 Wochen

Sonder der
Advent

Wenn wir von diesem Gedanken her ein klein
Bestimmung zum Wort Advent. machen, würde
ich also Advent nicht so sehr verstehen als
Zeit im Kirchenjahr, oder als Erinnerung an
den A.T., oder als Hinweis auf das Weltende.
Das stimmt alles.

Aber es stimmt auch noch etwas anderes:
Advent ist eine Gegenwart, ein gegenwärtiger
Zeitpunkt im Jahr.

Alles Gute, das in uns beginnt,
Alles Gute, das anfängt,
alles Positive, das in uns ansetzt
ist ein ~~Dieser~~ ist nicht ein ~~Ständliches~~
Advent, Innovation,
Es ist ein ~~Dieser~~ Advent.

Das Geheimnis des
Es ist etwas geistlicher;
Es hat den Charakter der Gedanken,
Am Anfang steht ein Erwarten und
Empfangen, nicht ein Wissen und Machen,
nicht ein Fach ein Know what,
Know how.

Gott ist in der Tiefe der Seele ein kommendes
und Erwartendes, in ~~erwartendem~~, ~~erwartendem~~
Zeit.

1) Das Jokein in der Schifferischen

2) Das Jokein in der ~~beginnenden~~ ~~Jahre~~
guten Beginn:

Der kommende Joke. Joke in der ersten,
Dazuma u. d. Freude.

3) Folge:

Wir kommen in der Welt der Arbeit, der Entscheidungen,
Unsicherheit zu, der Verantwortung, Arbeit, kleinen
sinn Welt, in der kann, die die Scherf, klein, ein soll ist ein
Abbau Freude

Wieder durch Freude, Schatten und Licht
Alles ist Freude;

Das Geruch des Alltags immer wieder Joke
empfehlen,

Das Vertrauen auf den in uns ankommenden
Joke.

1) Das Jokein in der Schifferischen

2) Das Jokein in der vollen Beginn aller Jahre

Der ~~der~~ christliche Advent.

Joke fängt seine Sache in uns immer wieder
an.

Ein großer Vertrauen auf seine Führung.
Last der Verantwortung

~~Es~~ übergeben wir ihm off unsere Teil.

Ein Element im Morgen- oder Abendgebete des
Vertrauensfühlens.

Die Überzeugung, dass wir nicht alles selber
zu managen können und zu managen haben.

Stärke

Alles ist Freude - ein Lied, das man mit
immer Empirat hat, je älter man wird.